

# Greenpeace-Forderungen an Lidl

## Für eine bessere Tierhaltung und mehr Umwelt- und Verbraucherschutz bei der Fleischproduktion

- Lidl sorgt mit klarer Kennzeichnung für Transparenz bei der Tierhaltung und Herkunft auf allen Fleischprodukten
- Lidl verpflichtet sich, in Zukunft nur noch Fleisch aus einer tiergerechteren und umweltschonenden Produktion zu verkaufen.
- Lidl entwickelt einen Aktionsplan für eine bessere Produktion für das gesamte eigene Sortiment an Frischfleisch (inkl. Zeitangaben) – angefangen mit Schweinefleisch
- Lidl bewirbt fleischlose Alternativen besser und verzichtet auf Billigfleisch-Angebote

### Konkret heißt das bei Schweinefleisch:

#### Mehr Tierschutz

- Kein Einstellen von Ferkeln mit kupierten Schwänzen
- keine betäubungslose Kastration
- Auflagen zu Beschäftigungsmaterialien für die Tiere (Ketten und Holz reichen nicht aus) werden erfüllt und kontrolliert
- ein perforierter Aktivitätsbereich und ein planbefestigter und eingestreuter Liegebereich werden garantiert, getrennter Liege- und Kotbereich
- den Tieren wird Zugang zu Freiland ermöglicht
- pro Tier mindestens das doppelte Platzangebot als gesetzlich festgeschrieben wird gewährleistet
- keinen Kastenstand erlauben
- Liege- und Kotbereich sind getrennt
- Antibiotika-Behandlung erfolgt im Krankheitsfall nur bei einzelnen Tieren, nicht bei der ganzen Gruppe
- Es gibt ein verpflichtendes Reduktionsprogramm und eine Liste, welche Antibiotika auf keinen Fall eingesetzt werden dürfen (Abgleich Reserveantibiotika in der Humanmedizin); Reduktionsziele werden vor allem durch eine bessere Form der Tierhaltung (z.B. weniger Stress durch mehr Platz) verfolgt

#### Mehr Umweltschutz

- Keine gentechnisch veränderten Futtermittel
- Keine Futtermittel aus Urwaldgebieten, Eiweißfuttermittel (insb. Soja) bevorzugt aus Europa
- Einsatz von nachhaltig erzeugten einheimischen Futtermitteln
- Nur noch Schweinefleisch von Erzeugern, die eine Hoftorbilanz vorlegen (Nitrat, Grundwasserbelastung)
- Langfristig flächengebundene Tierhaltung

#### Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33 401, BLZ: 430 609 67  
IBAN DE49 4306 0967 0000 0334 01, BIC GENODEM1GLS

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

### **Mehr Verbraucherschutz und Transparenz**

- Ehrliche Kennzeichnung (Haltung und Herkunft) auf den Produkten in Anlehnung an Kennzeichnung von frischen Schaleneiern (und wie es bereits in Dänemark bei Schweinefleisch praktiziert wird)
- Verbraucheraufklärung, warum sie weniger Fleisch konsumieren sollten
- Aktive Bewerbung von pflanzlichen Alternativen

### **Mehr Unterstützung für Landwirte und den Umbau der Ställe**

- Übernahme der Erzeugungsmehrkosten (Auszahlung eines höheren Preises an die Landwirte) auch dann, wenn das höhere Ladenpreise bedeute